

# # 041

Januar 2014

Info-Teaser für Aktive

# JUNGE IMPULSE

Jugendpolitische Umfeldbeobachtungen

## Junge Politik

### Ausblick auf 2014:

#### Das bringt das neue Jahr

Nachdem 2013 nicht gerade arm an spannenden Ereignissen war, wirft ein aufregendes Jahr 2014 bereits jetzt seine Schatten voraus – auch und gerade in der IG Metall Jugend. Denn die große Kampagne "Revolution Bildung" geht im März bereits in ihr zweites Jahr und da soll vor allem in den Betrieben und Berufsschulen mobilisiert werden. "Dazu gibt es schon viele gute Ideen, die die Kolleginnen und Kollegen vor Ort entwickelt haben", so IG Metall-Bundesjugendsekretär, Eric Leiderer. "Gleichzeitig wird die neue Regierung ihre Arbeit aufnehmen. Da werden wir natürlich in bekannter Manier mit Rat, Tat und mit viel farbiger Wurfkreide zur Seite stehen – die können sich schon mal warm anziehen", so Leiderer weiter. Tatsächlich hat der von CDU und SPD wochenlang verhandelte Koalitionsvertrag vor allem in Sachen Bildung nicht nur nach Einschätzung der IG Metall mehr Worthülsen als Substanz zu bieten.

→ [Weiter...](#)

### Internationaler Aufruf:

#### "Europa geht anders"

Wenngleich die Euro-Krise weitgehend aus den großen Medien verschwunden ist – ausgestanden ist sie keineswegs, schon gar nicht in sozialer Hinsicht. Millionen Menschen in Südeuropa kämpfen mit den Folgen des sozialen Kahlschlags, rechtsradikale Parteien sind EU-weit auf dem Vormarsch und die Banken haben so gut wie nichts an ihren riskanten Praktiken geändert. Doch auch der Protest geht weiter. "Europa geht anders" ist der Name

einer Initiative aus Österreich, der sich zahlreiche europäische Politiker angeschlossen haben. Man wolle der aktuellen Politik der EU die Vision eines anderen Europa entgegensetzen, in dem "soziale Gerechtigkeit gelebte Realität" sei und "in dem es echte Demokratie, umfassende soziale Rechte und Geschlechtergerechtigkeit" gebe. → [Weiter...](#)

### Neuer Bericht:

#### Armut in Deutschland steigt weiter an

Seit Jahren ist viel von der immer weiter auseinander driftenden Einkommensschere in Deutschland zu lesen, nun belegt ein weiterer Bericht, dass diese Entwicklung auch im neuen Jahr weiter geht: Dem aktuellen Armutsbericht des Paritätischen Wohlfahrtsverbandes zufolge gilt jeder siebte Haushalt in Deutschland als arm. Damit steigt die Armutsquote seit 2006 kontinuierlich an – und betrifft trotz oft bejubelter guter Konjunktur mittlerweile 15,2 Prozent aller Haushalte. Dabei driften nicht nur die Einkommensgruppen auseinander, die Entwicklung betrifft inzwischen ganze Regionen. "Die Kluft zwischen bundesdeutschen Wohlstandsregionen auf der einen und Armutsregionen auf der anderen Seite wächst stetig und deutlich", sagte Ulrich Schneider, Hauptgeschäftsführer des Verbandes. Deutschland sei gespalten als je zuvor, hieß es. Noch im März letzten Jahres hatte die alte Bundesregierung lautlaut verkündet, die Schere zwischen Arm und Reich beginne sich wieder zu schließen. → [Weiter...](#)

### Migrationsdebatte:

#### Die billigen Lügen der CSU

Seit mit Jahresbeginn auch Rumänen und Bulgaren volle Freizügigkeit in der EU genießen, kommen einige rechte Politiker aus dem Geifern nicht mehr raus. Allen voran ist

# # 041

Info-Teaser für Aktive



mal wieder die CSU, die Zuwanderer aus südosteuropäischen Ländern pauschal als "Sozialbetrüger" verunglimpft und am liebsten diskriminierende Sonderregeln erlassen möchte. Tatsächlich stellen Armutsflüchtlinge aber nur eine kleine Minderheit der Zuwanderer, die Mehrheit der rumänischen und bulgarischen Migranten sind hochqualifizierte Arbeitskräfte, die hierzulande oftmals dringend benötigt werden und die mit ihren oft niedrigen Löhnen viel zum umjubelten Erfolg der deutschen Wirtschaft beitragen.

→ [Weiter...](#)

## Junge Gesellschaft

### **Nach verhinderter Demo: Hamburgs "Gefahrengebiete"**

In Hamburg herrscht dicke Luft. Nachdem die Hamburger Polizei eine Demonstration gegen die Räumung des Kulturzentrums Rote Flora am 21. Dezember aufgelöst und damit Proteste weit über die Hansestadt hinaus provoziert hatte, wurden nun große Teile der Hamburger Innenstadt zum "Gefahrengebiet" erklärt. Damit erhält die Polizei deutlich erweiterte Befugnisse und kann etwa Personenkontrollen ohne Verdacht und Anlass durchführen. Offizielle Begründung: Die andauernde Gefährdungslage, insbesondere nachdem die legendäre Davidwache auf St. Pauli angeblich von Autonomen angegriffen worden sei. Dieser Version wird indes von mehreren Seiten heftig widersprochen, der bekannte Rechtsanwalt Andreas Beuth etwa bestreitet, dass es überhaupt einen Zwischenfall gegeben habe. In den letzten Monaten war es im SPD-regierten Hamburg immer wieder zu Konflikten zwischen Senat und Bürgern gekommen, etwa bei der Räumung angeblich maroder Häuser oder beim Umgang mit Lampedusa-Flüchtlingen. → [Weiter...](#)

### **Dresden nazifrei 2014: Naziaufmarsch "wieder setzen!"**

Zum mittlerweile vierten Mal schickt sich das Aktionsbündnis "Dresden nazifrei" an, den Neonazi-Aufmarsch zum Jahrestag der alliierten Luftangriffe auf Dresden durch massenhafte Blockaden zu verhindern. Die Initiatoren geben sich trotz Repression durch staatliche Stellen und insbesondere die sächsische Justiz auch in diesem Jahr entschlossen, die sächsische Landeshauptstadt am symbolkräftigen Datum 13. Februar nicht den Nazis zu überlassen. Sächsische Behörden hatten in den vergangenen Jahren mehrfach versucht, Teilnehmer der Kundgebungen zu kriminalisieren und dabei auch zu Mitteln wie Falschaussagen und Unterdrückung von Beweismitteln gegriffen. Das

Bündnis "Nazifrei – Dresden stellt sich quer" ist ein Zusammenschluss von unterschiedlichen zivilgesellschaftlichen Gruppen, an dem neben anderen Gewerkschaften auch die IG Metall Jugend beteiligt ist. → [Weiter...](#)

### **Hut ab: SPD-Lokalpolitiker entlarvt NPD-Lügen**

Die Aktivitäten der NPD im ländlichen Raum Ostdeutschlands sind berüchtigt und viel diskutiert – und dennoch wagt kaum ein Demokrat, was für das junge Torgelower SPD-Kreistagsmitglied Patrick Dahlemann selbstverständlich zu sein scheint: Sich den Nazis entgegenzustellen und ihre dumpfen Parolen argumentativ und Punkt für Punkt zu widerlegen. Dafür nutzte der Nachwuchspolitiker das "offene Mikro" bei einer NPD-Veranstaltung vor dem Asylbewerberheim in Drögeheide im vergangenen Sommer. "Es ist unsere Pflicht, sich mit den volksverhetzenden Parolen der Neonazis auseinanderzusetzen und diese nicht unkommentiert stehen zu lassen. Gerade in Bezug auf Menschen anderer Länder laufen die braunen Brüder zur Höchstform auf. Da wird dann auch gelogen, dass sich die Balken biegen", so der Torgelower SPD-Mann. Ein von Dahlemann selbst kommentiertes Video seines Auftritts ist bei Youtube zu sehen. → [Weiter...](#)

### **"Pofallagate": Erneute Forderungen nach Karenzzeiten**

Mit dem geplanten Wechsel von Ex-Kanzleramtschef Ronald Pofalla in den Vorstand der Deutschen Bahn wird die alte Forderung nach einer Karenzzeit für ehemalige Politiker wieder laut. Demnach sollen Politiker, die in die freie Wirtschaft wechseln, zwischen altem und neuem Job längere Zeit abwarten, um "abkühlen" zu können, fordert etwa die Nichtregierungsorganisation LobbyControl. Auch die Organisation Transparency International kritisierte Pofalla: "Wir finden es unanständig, wenn er sich erst von den Menschen wählen lässt, um nur wenige Wochen später in einen lukrativeren Job in der Wirtschaft zu wechseln", sagte Deutschland-Chef Christian Humborg in Berlin. Inzwischen fordern sogar Unionspolitiker Sperrfristen. LobbyControl hat daher eine Mailaktion im Internet gestartet, mit der sich Bürger gegen den Seitenwechsel von Spitzenpolitikern und für eine gesetzliche Regelung von Sperrfristen einsetzen können. → [Weiter...](#)

### **Internationale Solidarität: Proteste in Kambodscha dauern an**

Dass große Konzerne unsere Klamotten unter zumeist unmenschlichen Bedingungen in südostasiatischen Ländern fertigen lassen, ist in der Vergangenheit schon

# # 041

Info-Teaser für Aktive



öfter publik geworden, zuletzt anlässlich des Einsturzes einer Fabrik in Bangladesch, bei der zahlreiche Menschen ums Leben kamen. In den letzten Wochen begehrten nun kambodschanische Näherinnen gegen die Hungerlöhne auf, die ihnen von westlichen Unternehmen wie H&M gezahlt werden. Die Streiks in dem südostasiatischen Land dauern seit mehreren Wochen an, in der Hauptstadt Phnom Penh kam es zu gewaltsamen Auseinandersetzungen mit der Staatsmacht, die sich gegen die kollektiven Forderungen der Näherinnen ausspricht. Nach Gewerkschaftsangaben ist die Mehrheit der 600.000 Textilarbeiterinnen im Streik oder wurde von den Unternehmen wegen drohender Streiks ausgesperrt. [Weiter...](#)

## Junges Leben

### Neues Buch:

#### Hirnforscher und Manager über "Lernlust"

Die Ergo-Versicherung ist der Öffentlichkeit am ehesten bekannt durch ihre bemüht lockeren Werbekampagnen und den Prostituierten-Skandal vor zwei Jahren, als der Konzern rauschende Sex-Parties für seine besten Drucker zugeben musste. In keiner Weise jedoch ist das Unternehmen bislang durch fundierte Beiträge zur Bildungsdebatte aufgefallen. Das will der Vorstandsvorsitzende Peter Endres offenbar ändern – und hat gemeinsam mit dem Hirnforscher Gerald Hüther ein Buch mit dem Titel "Lernlust" verfasst. "Auf was kommt es in Schule, Universität und Arbeitswelt wirklich an?" fragt das ungewöhnliche Autorenduo in Kapiteln, die vielversprechend überschrieben sind: "Angepasstheit ist gut. Eigensinn und Beharrlichkeit sind besser" oder "Pflichterfüllung ist gut. Hingabe und Leidenschaft sind besser", heißt es da etwa. Den Autoren geht es laut Verlagsmitteilung um das, was jeder Mensch besonders gut könne und was daher individuell gefördert werden müsse. Und das findet keinesfalls im Bordell statt. [Weiter...](#)

### "Raputation":

#### Online-Casting für politischen Rap

Die Ursprünge des Rap waren stets politisch, auch wenn mancher Vertreter dieses Musikstils heute nicht unbedingt diesen Eindruck macht. Das von der Robert Bosch-Stiftung initiierte Label "Du hast die Macht" ruft nun in einem Online-Casting deutsche Rapper und HipHopper dazu auf, sich mit ihren politischen Songs zu bewerben. Eine Rap-Jury besetzt mit Hadnet Tesfai, Fard, Sokee und Amewu, Azad,

Chefket und Alpa Gun, Nate57 und Telly Tellz wird die Bewerber beurteilen und die besten zehn Einsendungen für die finale Show auswählen. In zehn Runden müssen die Kandidaten dann unterschiedliche Aufgaben lösen, die Sieger werden von der Jury und den Zuschauern gemeinsam ermittelt, die Wahl erfolgt online. Bis zum 18. Januar werden kann noch teilgenommen werden.

[Weiter...](#)

### Neuer Film:

#### "Der blinde Fleck"

Terror durch Neonazis gibt es in Deutschland nicht erst seit der Mordserie des so genannten NSU, bereits in den 80er-Jahren ermordeten Faschisten unschuldige Menschen im Namen ihrer tödlichen Ideologie. So tötete der in der Wehrsportgruppe Hoffmann organisierte Neonazi Gundolf Köhler auf dem Oktoberfest im September 1980 zwölf Menschen mit einer Bombe. Weit über 200 Menschen wurden verletzt, 68 davon schwer, der Attentäter selbst kam wahrscheinlich versehentlich ums Leben. Ein rechtsradikaler Hintergrund wurde damals aus Wahlkampfgründen vor schnell ausgeschlossen, kritische Journalisten gerieten gar ins Fadenkreuz des bayerischen Staatsschutzes, der schon damals auf dem linken Auge scharf und auf dem rechten fast nichts sah. Der Film "Der blinde Fleck" rekonstruiert nun nicht nur die Geschichte dieses Attentats, er schildert vor allem, wie der Journalist Ulrich Chaussy, gespielt von Benno Führmann, versuchte, die Wahrheit ans Licht zu bringen. Dabei zeigen sich schockierende Parallelen zwischen 1980 und 2011. Ein Thriller der Extraklasse, der verstehen lässt, wie rechter Terror in der alten BRD und im Nachwende-Deutschland der 2010er-Jahre funktionieren konnte. [Weiter](#)

## Am Ende

### Prosit Neujahr:

#### Was für Gestalten!

Wir haben sie wieder, der Deutschen liebste Regierung, die Große Koalition. Deren Markenzeichen ist nicht nur ihre unheimliche Größe, sondern auch ihre ebenso ungeheure Ahnungslosigkeit. Man nehme etwa den neuen Internetminister Dobrindt, der die Datenautobahn kaum von der A9 zwischen Nürnberg und München unterscheiden kann. Oder auch Ronald Pofalla, der nicht nur die NSA-Affäre sondern auch gleich seinen neuen Job geschickt beendet hat. Zum Glück sieht Angela Merkel die Sache realistisch: "Wenn wir unsere Gesetze verkaufen müssten, weiss ich nicht, wie die Einnahmen wären". Na, [Prosit Neujahr!](#)